



Das Damen Volleyball Team der Kanti Wattwil erreicht an der Schweizer Mittelschulmeisterschaft den hervorragenden 4. Rang

Am Montag, 6. Mai 2024, fand das Finalturnier um die Schweizer Mittelschulmeisterschaft im Damenvolleyball in der Vierfachturnhalle Riet an der Kantonsschule in Sargans statt. Die Volleyballerinnen der Kanti Wattwil konnten sich mit dem Sieg am Qualifikationsturnier in St. Gallen souverän für dieses Finalturnier der besten Schweizer Mittelschulteams qualifizieren.

Die Wattwilerinnen mussten bereits am frühen Montagmorgen nach Sargans reisen, denn um 08:45 Uhr stand die erste Begegnung gegen Kanti Uster auf dem Spielplan. Es brauchte eine längere Anlaufzeit, bis die Spielerinnen von Coach René Langenegger in Fahrt kamen. Die Zürcherinnen starteten besser in das Spiel und zeigten eine engagierte Verteidigungsleistung. Schlussendlich setzten sich aber die Wattwilerinnen dank der besseren Einzelspielerinnen mit 2:0 gegen Uster durch. Im zweiten Vorrundenspiel musste Wattwil gegen das Team von Kanti Solothurn antreten. Mittlerweile gelangen die Spielzüge der Wattwilerinnen besser und Solothurn wurde klar mit 2:0 geschlagen. Im dritten Vorrundenspiel war Wattwil gegen die letztjährigen Vizemeisterinnen des Gymnasiums Münchenstein klarer Aussenseiter. Die Trainerin der Baslerinnen berichtete allerdings, dass die älteren Spielerinnen des letztjährigen Teams gerade am Schreiben der Deutschmatur seien. Das verjüngte Team aus Solothurn hatte denn auch keine Chance gegen Wattwil und die Spielerinnen trotteten enttäuscht mit einer 0:2 Niederlage vom Feld. Somit qualifizierten sich Wattwil für das Viertelfinalspiel gegen das Team der Kanti Zug. Die Zugerinnen starteten nach der Mittagspause furios und dominierte die Wattwilerinnen im ersten Satz nach Belieben. Auch im zweiten Satz konnten die Zugerinnen scheinbar uneinholbar mit 22:19 in Führung gehen. Mit einigen schönen Punkten bäumten sich die Wattwilerinnen jedoch noch einmal auf und konnten den zweiten Satz in extremis mit dem entscheidenden 27. Punkt zum 27:26 gewinnen. Das Selbstvertrauen der Zugerinnen war nun sichtlich angeknackst und die Wattwilerinnen nutzten ihren Höhenflug zum vielumjubelten 15:13 im entscheidenden dritten Satz. Damit qualifizierte sich Wattwil für den Halbfinal gegen das Team der Alten Kanti Aarau. Die Spielerinnen aus Aarau trainieren alle im nationalen Nachwuchsverein des BTV Aarau und spielen in der 1. Liga oder gar in der Nationalliga B. Die Aarauer «Türme» dominierten die Wattwilerinnen denn auch nach Belieben und qualifizierten sich mit zwei gewonnenen Sätzen souverän für das Finalspiel gegen die Pädagogische Mittelschule Kreuzlingen. Wattwil verpasste den Finaleinzug und musste im kleinen Final gegen die Spielerinnen des Gymnasiums Biels antreten. Trotz grosser Gegenwehr verloren die Wattwilerinnen auch dieses Spiel mit 2:0 Sätzen und beendet das Turnier knapp neben dem Podest auf dem vierten Rang. Nicht ohne Stolz darf aber erwähnt werden, dass das Team der Kanti Wattwil unter die «Final Four» der besten Mittelschulteams der Schweiz vorgestossen ist und damit die beste Platzierung seit Jahren erreichen konnte. Herzliche Gratulation an das gesamte Team für diese hervorragende Leistung!

Rangliste:

1. Alte Kanti Aarau
2. PMS Kreuzlingen
3. Gymnasium Biel
4. Kanti Wattwil





Fachgruppe Sport
Kantonsschule Wattwil

Für die Kanti Wattwil spielen:



oben v.l.n.r.:

6 Elena Looser (2021spW), 2 Lea Zürcher (2022Fa), 8 Gianna Raschle (2023spW),
5 Laura Berger (Captain, 2021spW), 12 Arina Sprecher (2020N)

unten v.l.n.r.:

9 Michela Soldo (2023IW), 4 Livia Früh (2021Fb), 11 Tessa Güssow (2021spW),
1 Lauriane Gatounes (2023spW), 10 Jette Kleipa (2021spW)